

Veranstaltungsankündigung

Veranstaltung: 13. Update Suchtmedizin des LVR-Klinikum Essen
Datum: Mittwoch, 13.09.2017
Uhrzeit: 15.00-18.00 Uhr
**Ort: Operatives Zentrum II (OPZ II),
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45122 Essen**

Traditionell eröffnet auch in diesem Jahr Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum, Ärztlicher Direktor des LVR-Klinikum Essen, das 13. Update Suchtmedizin mit einer Übersicht über die aus seiner Sicht 10 wichtigsten Publikationen im Feld der Suchtmedizin des vergangenen Jahres. Das unter seiner Leitung jährlich stattfindende Symposium beleuchtet verschiedene Facetten des komplexen Phänomens der substanzbedingten Störungen durch namhafte Redner verschiedener Kliniken sowie von Spezialisten des LVR-Klinikum Essen.

Die Vorträge beziehen sich auf aktuelle Themen aus der Forschung und Praxis im Bereich der Suchtmedizin. Dazu gehört beispielsweise die Problematik, dass die Mehrheit der intravenös konsumierenden Drogenabhängigen in Deutschland mit dem Hepatitis-C Virus infiziert sind. Langfristig drohen hier schwerwiegende gesundheitliche Erkrankungen wie Leberzirrhose oder Leberkrebs. Zudem haben Menschen mit substanzbezogenen Störungen im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung eine verminderte Lebenserwartung. Dies liegt nicht nur daran, dass diese Menschen gehäuft unter schwerwiegenden körperlichen Erkrankungen leiden, sondern auch an einer hohen Suizidalität. Auch die Möglichkeiten von Prävention, Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen unter den Bedingungen einer hausärztlichen Praxis sowie der Zusammenhang zwischen der Hauterkrankung Psoriasis und substanzbezogenen Störungen werden thematisiert.

Die Veranstaltung richtet sich an die in Suchthilfe und Suchtmedizin tätigen Berufsgruppen (v. a. Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen) und steht auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Informationen zur Organisation und Anmeldung erhalten Sie bei Petra Hermanns unter 0201/7227-205.

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum ist ärztlicher Direktor des LVR-Klinikums Essen und dort auch Direktor der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin. Er ist zudem berufener Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen. Nach Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie zum Facharzt für

Kinder- und Jugendpsychiatrie ist die Suchtmedizin sein klinisches und wissenschaftliches Spezialgebiet. Seit 2010 ist er Mitglied im Sachverständigenausschuss des Bundesministeriums für Gesundheit zur Bewertung von Suchtmitteln. Seit 2011 ist er Mitglied des Ausschusses Sucht und Drogen der Bundesärztekammer.

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 40 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschuchenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

LVR-Klinikum Essen

Holger Foullois

E-Mail Holger.Foullois@lvr.de

Tel. 0201-7227-333